Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Stultifera navis : Mitteilungsblatt der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft = bulletin de la Société Suisse des Bibliophiles**

Band (Jahr): **1 (1944)**

Heft 3-4

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

MITTEILUNGSBLATT
DER SCHWEIZERISCHEN BIBLIOPHILEN-GESELLSCHAFT
BULLETIN DE LA SOCIÉTÉ SUISSE DES BIBLIOPHILES

November/Novembre 1944 No. 3/4

Am 25. August dieses Jahres beging unser Ehrenmitglied,

Herr Paul Leemann-van Elck

seinen sechzigsten Geburtstag. Unsern Mitgliedern ist die jahrzehntelange stille Gelehrtenarbeit des Jubilars im Dienste der Erforschung des Schrifttums und der Buchkunst seiner Vaterstadt Zürich vertraut; sie soll im nächsten Hefte unserer Zeitschrift ihre Würdigung erfahren. Für heute möchten wir dem hochverdienten Bibliophilen, der auch der «Navis stultifera» als Mitarbeiter und großzügiger Gönner zur Seite steht, unsere herzlichen Glückwünsche darbringen. Möge es ihm vergönnt sein, sich der Erforschung und Darstellung seines umfassenden Arbeitsgebietes noch lange Jahre in geistiger und körperlicher Frische zu widmen.

Der Vorstand
der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft.